

Ventizz führt AEM Technologies Holding AG und CardFactory AG zusammen

St. Gallen/Düsseldorf – 9. Juli 2009: Die Geschäftsaktivitäten der schweizerischen AEM Technologies Holding AG (St. Gallen) und der zu den größten RFID-Kartenherstellern zählenden CardFactory AG (Oldenburg) werden zusammengelegt. Mit dieser Transaktion entsteht unter dem Namen AEM Technologies Holding AG ein einmalig positionierter Anbieter von Datenträgern, Leiterplatten und Computern mit integrierter Sicherheitselektronik („Embedded Solution House“). Umgesetzt wird der zum 30. Juni 2009 wirksame Zusammenschluss, indem der Private Equity-Fonds „Ventizz Capital Fund III LLC“ als Mehrheitsaktionär seine Anteile an der CardFactory AG in die ebenfalls vom Ventizz Capital Fund III gehaltene AEM Technologies Holding einbringt.

Der Zusammenschluss ermöglicht die Entwicklung sowie Vermarktung neuer Produkte und bringt eine künftig noch bessere geografische Abdeckung mit sich: Die Unternehmensgruppe ist nun mit Standorten in Deutschland, Österreich, der Schweiz sowie den Niederlanden vertreten. Der Jahresumsatz der neuen Gesellschaft wird bei mehr als 100 Mio. € liegen.

Durch die Einbringung der CardFactory AG in die AEM Technologies Holding AG hat der Ventizz Capital Fund III erneut ein weiteres wichtiges Ziel in seiner langfristigen Wachstumsstrategie („Buy & Build“) für seine Portfoliounternehmen erreicht. Zuletzt wurde im Januar 2009 die österreichische Visioncard Kunststoffkarten-Produktions GmbH in die CardFactory AG integriert. Im Jahr 2006 hatte der Private Equity-Fonds bereits die PPC Card Systems GmbH in die CardFactory eingegliedert.

„Wir sehen einen stark zunehmenden Bedarf an integrierten Sicherheitsapplikationen in den angestammten Märkten der AEM Technologies Holding AG“, sagt Willi Mannheims, Vorstand und Partner der Ventizz Capital Partners Advisory AG, die die Ventizz-Fonds exklusiv berät. „Mit dem fundierten Wissen der CardFactory AG kann die AEM Technologies Holding AG ihren Kunden im Bereich der Embedded Systems Sicherheitslösungen aus einer Hand anbieten und damit einen signifikanten Mehrwert schaffen“, ergänzt er.

Uli Reutner, Mitgesellschafter der CardFactory AG und neuer CEO der AEM Technologies Holding AG freut sich auf die enge Zusammenarbeit beider Unternehmen: „CardFactory profitiert vom Know-how der AEM Technologies im Bereich der Mikroelektronik. Wir können

so sicherstellen, dass die CardFactory AG ihren Kunden auch in Zukunft technologisch anspruchsvollste Karten zu einem idealen Preis-Leistungsverhältnis liefern kann. Außerdem gibt es bisher keinen Anbieter, der komplexe Steuerungselektronik mit kartenbasierter Sicherheitstechnologie vereint. Die Wettbewerber im Bereich der Embedded Systems können meist keine vergleichbaren Sicherheitslösungen offerieren“, betont Uli Reutner.

Für die bestehenden Kunden der beiden Unternehmensgruppen wird sich durch die Integration nichts ändern, sie werden weiterhin in der gewohnten Qualität betreut.

Die zum bisherigen Management der CardFactory AG zählenden Robert Wolny und Jan Trommershausen werden als Chief Operating Officer bzw. Chief Integration Officer in die Leitung der AEM Technologies Holding AG aufrücken. Der bisherige Finanzvorstand der Gruppe, Ulrich Feisst, wird diese Position auch künftig betreuen. Harald Hanne scheidet als bisheriger CEO der Gruppe auf eigenen Wunsch aus diesem Führungsgremium aus.

Unternehmensprofile

AEM Technologies Holding AG mit Sitz in Sankt Gallen (Schweiz) agiert als Komplettanbieter für hochkomplexe Elektronikanwendungen. Die Unternehmensgruppe integriert sämtliche Teile der Wertschöpfungskette und bietet Gesamtlösungen von der Entwicklung bis hin zur Volumenproduktion marktreifer Qualitätsprodukte an. Zur Gruppe gehören vier Unternehmen: die Mikrap AG, die GS Swiss PCB AG, die ECR AG (alle Schweiz) sowie die AEMtec GmbH (Deutschland).

Im Internet unter: <http://www.aem-holding.de/>

CardFactory AG mit Sitz in Oldenburg (Deutschland) ist ein innovativer, weltweit tätiger Hersteller von Chipkarten und führend im Bereich zukunftsweisender Technologien wie RFID (Radio Frequency Identification) oder Biometrie. Für ihre operativen Tochtergesellschaften Novacard Informationssysteme GmbH, PPC Card Systems GmbH, Idvation GmbH (alle Deutschland), PPC Card Systems B.V. (Niederlande) sowie Visioncard Kunststoffkarten-Produktions GmbH mit Sitz in Kematen / Tirol (Österreich) fungiert die im Jahr 2000 gegründete CardFactory AG als Holding.

Im Internet unter: <http://www.cardfactory-ag.de/>

Ventizz Capital Partners wurde im Jahr 2000 gegründet und verfügt über Standorte in St. Gallen und Düsseldorf. Ventizz Capital Partners berät exklusiv die Ventizz Private Equity Fonds, die überwiegend im deutschsprachigen Raum Eigenkapital für Wachstum bei High-Tech-Unternehmen zur Verfügung stellen. Die drei Partner von Ventizz, Dr. Helmut Vorndran, Reinhard Löchner und Willi Mannheims, beraten mit einem Team von 13 Professionals zurzeit vier Fonds mit einem Kapitalvolumen von insgesamt 675 Mio. Euro. Der Ventizz Capital Fund IV L.P. bildet den größten der vier bislang aufgelegten Fonds. Nach einem nur sechsmonatigen Fundraising-Prozess wurde er Ende 2007 mit einem Volumen von 450 Mio. Euro geschlossen und ist damit einer der größten Private Equity Fonds im Bereich Wachstumskapital und mittelgroße Tech-Buy Outs im deutschsprachigen Raum.

Bis heute haben Ventizz-Fonds in 31 Unternehmen mit Fokus auf die Bereiche Erneuerbare Energien, Medizintechnik, Informations- und Kommunikationstechnologie sowie auf wertschöpfungsintensive Fertigungsindustrien investiert. Neben einer Vielzahl von Trade Sales konnte Ventizz drei Beteiligungsunternehmen (ersol, SAF, PV Crystalox Solar) erfolgreich an der Börse platzieren.

Im Internet unter: www.ventizz.com

Kontakt Presse:

cometis AG

Henryk Deter

Tel.: +49 (0)611-205855-13

Fax: +49 (0)611-205855-66

E-mail: deter@cometis.de